



Ihr Partner für: - Haus- und Gartenartikel

- Kleintierhaltung
- Pflanzen und Sträucher
- Alkoholfreie Getränke
- Bier, Wein und Spirituosen
- Freizeit und Do-it-yourself-Bedarf
- Festlieferungen
- Agrobedarf
- Tankstelle mit Ad Blue



- Kanal- und Rohrreinigung
- Strassenreinigung
- Kranarbeiten
- Transporte
- Mulden- und Containerservice
- Entsorgungszentrum

8570 Weinfelden | huber-umweltlogistik.ch



Wohlfühlen und geniessen auf dem Ottenberg...

Naherholung in intakter Natur Gutes aus Küche und Keller Gemütliche Gastlichkeit

"Herzlich willkommen!"
7 Tage in der Woche

Wirtschaft Stelzenhof Stelzenhofstrasse 11, 8570 Weinfelden Tel. 071 622 40 10, Fax 071 622 42 12 www.stelzenhof.ch





Schiedsrichter-Interview



Vorname/Name: Adrian Cid Geburtstag: 30.07.1989 Wohnort: Ettenhausen TG

Beruf: FABE Beim SCB: 2017

Tätigkeiten: Schiedsrichter / Spieler ...



Vorname/Name: Christian Streckeisen

Geburtstag: 18.08.03 Wohnort: Berg Beruf: Schüler Beim SCB: seit 2009

Tätigkeiten: Schiedsrichter / Spieler B-

Junioren / Torwarttrainer

Wie kamst du zum SC Berg und warum gerade der SC Berg?

Adrian: Nach meiner Knieverletzung wollte ich mich nicht vom Fussball verabschieden und habe mich entschieden, mich als Trainer zu engagieren. Im Internet bin ich auf den SC Berg gestossen und habe mich beim Verein über freie Stellen erkundigt. Ich durfte bei den Junioren für den Trainerposten schnuppern und bei der 2. Mannschaft mittrainieren, um den Club besser kennen zu lernen. Ich wurde überall herzlich aufgenommen. Es herrschte stets eine kollegiale und freundliche Stimmung und man hatte nie das Gefühl, nicht dazu zu gehören. Darum entschied ich mich, meinen alten Club zu verlassen und zum SC Berg zu wechseln.

Hattest du schon vorher mit Fussball zu tun?

Adrian: Mein Herz schlägt seit immer für Real Madrid, ich verfolge sämtliche Spiele am TV oder live. Ausserdem spiele ich seit meiner Kindheit Fussball, hatte dazwischen immer wieder Unterbrüche, habe mich aber nie ganz vom Fussball abgewendet. Im Jahr 2014 musste ich zwei Jahre vom Sport pausieren, da mein Knie nach einer Fussballverletzung mehrfach operiert wurde. Danach habe ich mich entschieden, als Trainer zu beginnen. Heute spiele ich wieder aktiv Fussball, natürlich beim SC Berg.

Wenn du den SC Berg beschreiben müsstest, was bedeutet der SC Berg für dich?

Adrian: Der SC Berg steht für Freundschaft, Gleichberechtigung und Humor. Ich spiele noch nicht allzu lange beim SC Berg, habe aber in der Zeit bereits viele tolle Leute kennen lernen dürfen. Der Umgang ist wie bereits erwähnt sehr familiär. Ich erlebe kein Training oder Spiel bei dem nicht gelacht wird, dennoch kommen seriöse Einheiten nicht zu kurz.

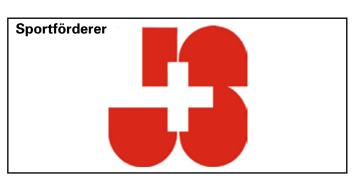
Wenn du den SC Berg beschreiben müsstest, was bedeutet der SC Berg für dich?

Christian: Der SC Berg ist für mich mittlerweile wie eine zweite Familie geworden. Jeder kennt jeden und man hat es einfach gut untereinander. Spass vor, während und nach dem Training gehört beim SC Berg einfach dazu. Als ich das erste Training hatte, wurde ich sehr schnell und gut aufgenommen und akzeptiert.



















Christian du spielst schon lange beim SC Berg und momentan bei den B-Junioren. Was hat dich dazu bewogen den Schiedsrichterkurs zu absolvieren?

Christian: In erster Linie ging es mir darum dem Verein einen Gefallen zu tun. Natürlich mache ich das auch weil ich Spass daran habe. Doch da der Verein schon so viel für die Mitglieder gemacht hat und wir immer einen guten und spielbaren Rasen haben war es für mich schon fast selbstverständlich die Ausbildung als Schiedsrichter zu starten. Und für ein Sackgeld neben der Schule und danach in der Lehre lohnt es sich.

Du hast diesen Frühling den Schiedsrichterkurs absolviert. Das Hobby als Schiedsrichter ist etwas aussergewöhnlich, was hat dich dazu bewogen?

Adrian: Ich spiele für mein Leben gern Fussball, habe mit dem Traineramt versucht weitere Facetten des Fussballs kennen zu lernen. Dieses Amt habe ich eine Zeit lang absolviert, es wurde aber sehr zeitintensiv und liess mit dem Beruf nicht mehr kombinieren. Durch das Schiedsrichteramt erweitert sich mein Wissen über den Fussball, und es lässt sich besser mit dem Alltag vereinen.

Könnt ihr den Lesern erklären wie man Schiedsrichter wird?

Adrian: In dem man nicht nur vor dem TV ausruft und behauptet man könne es besser, sondern dies auch beweisen möchte. Schritt 1: Du meldest dein Interesse deinem Verein, welcher dich zum Kurs anmeldet. Du wirst für den Eintrittstest aufgeboten, welcher einen 12 Minuten-Lauf (mind. 2000m) und einen schriftlichen Test beinhaltet. Schritt 2: Wenn dieser erfolgreich absolviert ist, darfst du einen dreitägigen Kurs besuchen, in welchem sämtliche Spielregeln übermittelt werden. Am Ende des Kurses gibt es einen Test, welcher bestanden werden muss. Schritt 3: Nach Kursabschluss wirst du je nach gezeigter Leistung im Kurs für die ersten Spiele eingeteilt. Beim allerersten Spiel wirst du von einem Betreuer begleitet, welcher dir nach dem Spiel eine Beurteilung abgibt. Schritt 4: Nach einer Spielbeobachtung mit sämtlichen Schiedsrichter-Neulingen und dem darauffolgenden Erfahrungsaustausch ist der Einstieg in die Schiriwelt komplett.

Könnt ihr den Lesern erklären wie man Schiedsrichter wird?

Christian: Indem du dein Interesse deinem Trainer oder dem Verein meldest. Wenn du dich dann endgültig entschieden hast wirst du vom Verein an den Eintrittstest angemeldet. Dann musst du beweisen ob du im 12 Minuten-Lauf genug Ausdauer hast, denn du musst mindestens 2000m laufen. Nach ein paar kurzen Einweisungen musst du dann auch den Schriftlich Test bestehen. Für die meisten sollte dies kein Problem sein. Nachdem du

Neue Trikots für die F-Junioren des SC Berg



Silber-Sponsor



Bestellen Sie jetzt als Raiffeisen-Mitglied bis zu 6 Tickets auf: **welovefootball.ch**

Raiffeisenbank MittelthurgauTelefon 071 626 99 00 | mittelthurgau@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN



den Eintrittstest bestanden hast, besuchst du dann den Kurs in Malbun, welcher vom Freitagabend bis am Sonntagnachmittag geht. Dies ist der Hauptteil der Grundausbildung. Nach drei intensiven und lehrreichen Tagen musst du einen Test bestehen um einige Wochen nach dem Kurs schon deine ersten Spiele als Schiedsrichter zu absolvieren. Beim ersten Spiel wirst du noch von einem Betreuer begleitet, welcher dir sagt was du vor und nach dem Spiel zu tun hast und dir dabei sogar hilft. Ein paar Monate darauf gibt es eine Spielbeobachtung mit allen neuen Schiedsrichtern des OFV. Nochmals ein paar Wochen später findet dann einen Erfahrungsaustausch statt. Wenn du dies alles bestanden hast, kannst du dich einen vollständig ausgebildeten Schiedsrichter nennen.

Was hat euch beim Kurs am besten gefallen?

Adrian: Das Kennenlernen von langjährigen Schiedsrichtern und den Austausch mit ihnen. Das Sporthotel in Malbun hat mir super gefallen, da es an einer herrlichen Lage liegt und das Wetter spielte wunderbar mit. Der Unterricht wurde verständlich und kompetent vermittelt. Der Praktische Teil im Freien fand ich am spannendsten.

Was hat euch beim Kurs am besten gefallen?

Christian: Am besten gefielen mir die Lektionen der erfahrenen Schiedsrichter, denn diese konnten mir und allen anderen so viel neues auf den Weg geben, wovon ich vorhin noch keine Ahnung hatte. Die Unterkunft in Malbun war genial und das Essen schmeckte wirklich allen. Sogar Zwischenverpflegungen samt Getränken waren super lecker und gratis.

Wie ist es dir ergangen bei den ersten Spielen?

Adrian: Mein erstes Spiel wurde für den 14.04. angesetzt, wurde aber wetterbedingt verschoben. Mein nächstes Spiel habe ich am 27.04. und ich freue mich darauf.

Wie ist es dir ergangen bei den ersten Spielen?

Christian: Meine ersten beiden Spiele habe ich schon hinter mir. Beide verliefen einwandfrei, auch dank des Betreuers welcher am ersten Spiel mit mir kam. Es gab keine grösseren Reklamationen und auf weitere Einsätze freue ich mich.





Spieler im Fokus: Dani Dias



Vorname: Daniel Ricardo
Name: dos Santos Dias

Alter: 32

Beruf: Qualitätsprüfer Beim SCB seit: Saison 15/16

Rückennummer: 11

Position: Linker Verteidiger

Vor der ersten Rückrunden-Partie auf heimischem Rasen gegen den FC KS-Sulgen durften wir unserem Captain, Dani Dias, einige Fragen stellen. Der gebürtige Portugiese lebt mit seiner künftigen Frau Janete und Tochter Gabriela in Sulgen. Dani spielt aktuell seine vierte Spielzeit beim SC Berg.

Wie beurteilst Du den Start in die Rückrunde?

Die Niederlage in Münsterlingen war natürlich ein Dämpfer, hatten wir doch eigentlich eine gute Vorbereitung gespielt, inklusive Trainingslager am Gardasee. Der klare 4:0-Sieg gegen Neukirch-Egnach war aber die richtige Reaktion.

Wie ist die Stimmung im Team?

Sehr gut. Wir sind ein sehr junges Team, ergänzt mit wenigen älteren Spielern. Aber die Jungen bringen den nötigen Anstand mit, auch weil sie von uns älteren Spieler gut aufgenommen wurden. Viele kenne ich natürlich bereits aus meiner Tätigkeit als A-Junioren Trainer, welche ich zusammen mit Tiago coache. Und so macht es im Moment wirklich Spass, wie alle am selben Strick ziehen. Die Trainings sind gut besucht und es herrscht ein gesunder Konkurrenzkampf.

Du hast es bereits gesagt: Gemeinsam mit Tiago trainierst Du auch noch die A-Junioren. Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft?

Die Zusammenarbeit hat sich bereits in den letzten Spielzeiten intensiviert. Aktuell spielen bereits einige Spieler fix im «Eins», obwohl sie eigentlich noch Junioren spielen dürfen. Die Spieler profitieren extrem davon, auch wenn uns nun bei den A-Junioren ein paar Jungs fehlen. Eine Massnahme ist nun, dass die A-Junioren vermehrt mit dem Fanionteam trainieren.

Welchen Verein unterstützt Du neben dem SC Bera?

Ich bin grosser Fan von Benfica Lissabon. Bei wichtigen Spielen bin ich auch schon eins bis zwei Mal früher aus dem Training gegangen. (lacht)

Du bist kürzlich Vater geworden und heiratest im August, bleibt da weiterhin Zeit für Fussball beim SC Berg?

Das hat zuhause schon für Diskussionen gesorgt, aber Fussball ist ein wichtiger Teil meines Lebens. Wir konnten uns darauf einigen, dass dies auch weiterhin so bleibt. Aber natürlich ist mir die Familie genauso wichtig. Ich versuche beides unter einen Hut zu bringen.

Wie verbringst Du die Zeit, wenn es einmal nicht um Fussball geht?

Im Moment versuche ich natürlich jede Minute neben der Arbeit und dem Fussball mit der Familie zu verbringen. Ein Kind ist wohl das Schönste im Leben. Diese Zeit versuche ich zu geniessen. Zudem sind wir auch mit den Vorbereitungen auf unsere Hochzeit im August beschäftigt. Für diese werden auch einige Mannschaftskollegen nach Portugal reisen.



Die 1. Mannschaft - der Kader

















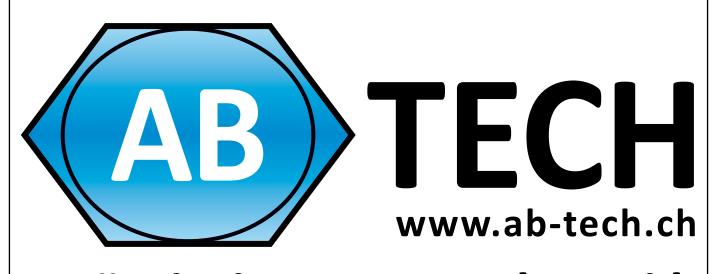
Bronzesponsor und Sponsor 1. Mannschaft



Kirchstrasse 8 CH-8572 Berg TG 071 636 11 36

www.metzgerei-sprenger.ch

Weil wir wissen, was unsere Produkte wert sind!



Präzisionsmechanik

Ihr lokales Medienunternehmen



Unsere Marken für Ihr Unternehmen:









Mit uns werden Sie gesehen! Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Hauptstrasse 49 I 8572 Berg I Tel. 071 511 09 99 I info@scherrermedien.ch I www.scherrermedien.ch



Auto Lüthi GmbH Hauptstrasse 74 • 8572 Berg



Die 1. Mannschaft - der Kader

























Licht Kraft EDV e ektro kreier

Planung I Installation I 24h-Service

CH-8572 Berg | Telefon 071 638 00 80 | www.elektrokreier.ch

Haben Sie was in Aussicht? ...wir beraten Sie gerne.









sonnenschutz balkonverglasungen insektenschutz storen und rollladen fensterläden



www.egle-gmbh.ch

071 636 19 59

info@egle-gmbh.ch

Schlemmerzentrum AG Rolf und Jörg Bolliger

Tel. 071 672 41 12 Metzgerei Kreuzlingen Tel. 071 636 13 44 Metzgerei Berg TG www.schlemmerzentrum.ch www.schlemmer-shop.ch

Schreinerei und Innenausbau Brandschutztüren in Holz und Glas Gastrobau und Küchen CNC-Fräsarbeiten



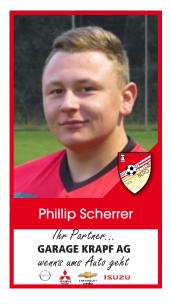
Welchen Innenausbau dürfen wir für Sie realisieren?

von Büren + Sommer AG • Breitestrasse 16 • 8572 Berg TG Telefon 071 637 70 50 • Telefax 071 637 70 59 info@vonbuerensommer.ch • www.vonbuerensommer.ch





Die 1. Mannschaft - der Kader









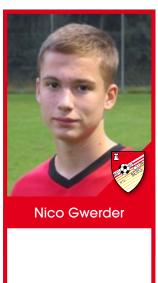












Neue Trikots für die F-Junioren des SC Berg



MIT UNS BLEIBEN SIE IMMER AM BALL.

Wir drücken dem SC Berg die Daumen!



Impressum

Auflage: alle zwei Monate, 6x pro Jahr in Restaurants der Umgebung Berg, und auf www.scberg.ch

Redaktionelle Beiträge und Inserateannahme: Patrick Küng, Breitestr. 4 8572 Berg



Team Thurgau











13.4.19 TSO-TG

14.4.19 Turnier in Tiengen







Team Thurgau gegen FC Basel





BEKLEIDUNG / TEXTILDRUCK / STICK



